

300.000ster Titel im VD17 erfasst. FB Gotha feiert mit.



Im nationalbibliographischen Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts, kurz VD17, konnte im vergangenen Monat der 300.000ste Titel verzeichnet werden. Maßgeblichen Anteil daran hat die Forschungsbibliothek Gotha, die eine der wichtigsten deutschen Sammlungen zum 17. Jahrhundert bewahrt und seit Gründung des VD17 im Jahr 1996 Partnerbibliothek ist.

Die Erschließung der in Gotha aufbewahrten Drucke wurde bis 2007 von der DFG gefördert, jedes Jahr kommen bei der weiteren Katalogisierung des Gothaer Gesamtbestandes einzelne Werke hinzu.

Unter den mehr als 55.000 Schriften befinden sich derzeit 12.283 Titel, die nur in der Forschungsbibliothek Gotha überliefert sind. Davon hat die Bibliothek bislang 3.033 Titel mit Unterstützung der DFG digitalisiert. Sie sind in der [Digitalen Historischen Bibliothek Erfurt/Gotha](#) sichtbar und nachnutzbar. Alle VD-17-Titel sind in der Datenbank des [VD17](#) sowie im [Online-Katalog der Bibliothek](#) recherchierbar.